
Modulhandbuch

Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2023): Unterrichtsfach Kunst

Lehramt

Wintersemester 2025/26

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Unterrichtsfach Grundschule

Die folgenden Übersichten Nr. 1 bis 2 dienen Ihrer Orientierung im Studium. Sie haben **empfehlenden Charakter** und sollen Sie in der Planung Ihres Studiums unterstützen. Ebenso dient auch die Kunstkarte als Übersicht zu Modulen, Modulteilern und Prüfungen, welche Sie zu Studienbeginn erhalten. Für die nach der LPO-UA im Modulhandbuch zu treffenden Festsetzungen zu Modulprüfungen sind allein die in diesem Modulhandbuch folgenden Beschreibungen der einzelnen Module verbindlich. Die Übersichten ersetzen daher nicht die Lektüre der in diesem Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen der einzelnen Module.

1. Modulübersicht

Das Studium des Unterrichtsfachs Kunst im Studiengang Lehramt an Grundschulen gliedert sich in die Studienbereiche Kunstpraxis, Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik. Die drei Bereiche treten in einigen Modulen miteinander verknüpft auf:

Studienbereich	Abkürzung
Kunstpraxis	KP
Kunstwissenschaft	KW
Kunstdidaktik	KD
Modul bestehend aus mehreren Studienbereichen (KP/KW/KD)	


Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Modulen, zu ihrer Zugehörigkeit zu Studienbereichen, zu den Modulteilern/Lehrveranstaltungen sowie zur jeweiligen Modulprüfung. Es handelt sich dabei vor allem um eine Übersicht analog zur Kunstkarte, die jedoch keine Abfolge der Module und Modulteile im Studienverlauf vorschreibt. Insbesondere die Kunstpraxis sollte kontinuierlich über alle Semester vertieft werden.

Module						Moduleileile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung				
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module ¹	
A	KUN-0001	Kunstpädagogische Basiskompetenzen I	KP, KW, KD	10	1	Grundlagen des Gestaltens in der Fläche	S	12	WS/SS	beliebig	Künstlerisch-fachpraktische Prüfung Fläche (6 Stunden Bearbeitungszeit)	benotet	WS/SS	Keine (Eignungsprüfung)	
						Grundlagen der Werkanalyse	S	2	WS/SS						
						Grundlagen der Kunstpädagogik	S	2	WS/SS						
	KUN-0005	Kunstpädagogische Basiskompetenzen II – Theorie und Praxis	KP, KW, KD	12	1-2	Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte I)	V	2	SS	beliebig	Mündliche Prüfung (20 Minuten Prüfungsdauer)	benotet	WS/SS	Keine (Eignungsprüfung)	
						Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte II)	V	2	WS						
						Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	V	2	WS/SS						
						Vertiefung nach Wahl	S	2	WS/SS						
						Vertiefung nach Wahl	S	2	WS/SS						
B	KUN-1008	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau I – Kunstwissenschaft	KW	5	1-2	Kunstwissenschaft	S	2	WS/SS	beliebig	Hausarbeit (2 Monate Bearbeitungszeit)	benotet	WS/SS	KUN-0001	
						Kunstwissenschaft	S	2	WS/SS						
	KUN-1010	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II - Fläche	KP	8	1-2	Gestalten in der Fläche	S	2	WS/SS	beliebig	Künstl. Studienarbeit (Mappe) Fläche (6 Monate Bearbeitungszeit)	benotet	WS/SS	KUN-0001	
						Gestalten in der Fläche	S	2	WS/SS						
						Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien	S	2	WS/SS						
						Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien	S	2	WS/SS						
	KUN-0011	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau III - Medien	KP	6	1-2	Gestalten mit Medien (Grundlagen)	S	2	WS/SS	beliebig	Künstl. Studienarbeit (Mappe) Medien (6 Monate Bearbeitungszeit)	benotet	WS/SS	KUN-0001	
						Gestalten mit Medien	S	2	WS/SS						
						Spielformen oder Gestalten mit Medien	S	2	WS/SS						
	C	KUN-1013	Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung I - Kunstdidaktik	KD	6	1-2	Kunstdidaktik	S	2	WS/SS	beliebig	Hausarbeit/ Seminararbeit (2 Monate Bearbeitungszeit)	benotet	WS/SS	KUN-0001
							Kunstdidaktik	S	2	WS/SS					

¹ Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen.

2. Modulabfolge und Belegungsempfehlungen nach Studienbereichen/Teildisziplinen

Die folgende Tabelle weist die verschiedenen Module den verschiedenen Phasen Ihres Studiums (Fachsemestern) zu. Bitte beachten Sie insbesondere die Hinweise zu den empfohlenen Semestern sowie zur jeweiligen Moduldauer. Die Reihenfolge der dargestellten Module innerhalb eines Studienbereichs versteht sich als empfohlene, ggf. dringend gebotene Abfolge der Module. Bitte nutzen Sie die **Beratungsangebote der Fachstudienberatung** der Kunstpädagogik sowie die **fächerübergreifenden Beratungsangebote am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung**. Auch die Fachschaft Lehramt unterstützt Sie.

Sem. 1	Kunstpraxis	Kunstwissenschaft	Kunstdidaktik	
	Kunstpädagogische Basiskompetenzen I, Dauer: 1 Semester, Belegung: 1. Semester			
	Kunstpädagogische Basiskompetenzen II - Theorie und Praxis, Dauer: 1-2 Semester, Belegung: 1.-2. Semester			
	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II – Fläche Dauer: 1-2 Semester Belegung: 2.- 3. Semester	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau I – Kunstwissenschaft Dauer: 1-2 Semester Belegung: 2.-3. Semester		
	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau III – Medien Dauer: 1-2 Semester Belegung: 2.- 4. Semester			Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung I - Kunstdidaktik Dauer: 1-2 Semester Belegung: 3.- 5. Semester
	Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung II – Raum Dauer: 1-2 Semester Belegung: 3.-5. Semester			
	Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung III – Umwelt- und Produktgestaltung Dauer: 1-2 Semester Belegung: 3.-5. Semester			
	Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis Dauer: 1 Semester Belegung: 5. - 6. Sem.			
ggf. Zulassungsarbeit				
Sem. 7				

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kunst A Basismodule

Version 2 (seit SoSe25)

KUN-0001: Kunstpädagogische Basiskompetenzen I (10 ECTS/LP) *	3
KUN-0005: Kunstpädagogische Basiskompetenzen II - Theorie und Praxis (12 ECTS/LP) *	5

2) Kunst B Aufbaumodule

Version 2 (seit SoSe25)

KUN-1008: Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau I - Kunstwissenschaft (5 ECTS/LP , Pflicht) *	13
KUN-1010: Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau II - Fläche (8 ECTS/LP , Pflicht) *	15
KUN-0011: Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau III - Medien (6 ECTS/LP , Pflicht) *	17

3) Kunst C Vertiefungsmodule GS & MS

Version 2 (seit SoSe25)

KUN-1013: Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung I - Kunstdidaktik (6 ECTS/LP) *	20
KUN-0014: Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung II - Raum (8 ECTS/LP) *	22
KUN-0015: Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung III - Umwelt- und Produktgestaltung (6 ECTS/LP) *	27
KUN-1020: Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis (8 ECTS/LP) *	32

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modul KUN-0001: Kunstpädagogische Basiskompetenzen I <i>Basic Skills in Art Education I</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund Riedl, Benedikt		
<p>Inhalte:</p> <p>Im Mittelpunkt des Moduls stehen bildnerische Prozesse aus theoretischer wie künstlerisch-praktischer Perspektive. Die Studierenden gewinnen Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der Bildenden Kunst sowie zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion, Rezeption und Reflexion). Die Bildende Kunst und ihre Funktion werden in ihrem historischen Wandel dargestellt. Einblicke in das bildnerische Verhalten von Kindern und Jugendlichen, die Rückschau in die Fachgeschichte sowie eine Zusammenschau verschiedener Methoden kunstpädagogischen Handelns ergänzen die grundlegende Einführung in das Fach Kunstpädagogik.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><i>fachliche Kompetenzen</i></p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den unterschiedlichen bildnerischen Techniken im Zeichnen und farbigen Gestalten und zu ihrer Übertragbarkeit auf kunstpädagogisches Handeln. Sie können unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten (Zentralperspektive/ Plastizität/ Farbkomposition) anwenden. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Kenntnisse zur Geschichte der Kunstpädagogik, zu kunstdidaktischen Theorien und Positionen, zu bildnerisch-ästhetischen Lernvoraussetzungen und Zugängen zur Welt der Bilder. Damit verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich der Kunstpädagogik (Kunstdidaktik/ Kunstwissenschaft/ Kunstpraxis).</p> <p><i>methodische Kompetenzen</i></p> <p>Die Studierenden können sich fachliche Informationen beschaffen, diese strukturieren, auswerten, in Zusammenhänge einzuordnen und die daraus entstehenden Ergebnisse interpretieren und medial angemessen präsentieren. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen in der künstlerisch-praktischen wie in der fachwissenschaftlichen Arbeit.</p> <p><i>sozial-personelle Kompetenzen</i></p> <p>Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie erwerben ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden können sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema vertiefen, bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich arbeiten. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert und regelmäßig an einem bildnerischen Werk und entwickeln individuelle kreative Prozesse.</p>		
Bemerkung:		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 300 Std. 90 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 210 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: Bestandene Eignungsprüfung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 16,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundlagen der Kunstpädagogik Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Kunstpädagogik M1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Grundlagen des Faches Kunstpädagogik in den Bereichen Kunstwissenschaft und vor allem der Kunstdidaktik werden erarbeitet. Hierzu gehören Einblicke in die Fachgeschichte ebenso wie eine Zusammenschau verschiedener Methoden kunstpädagogischen Handelns. Hinzu kommen Themen wie Kompetenzen und Kreativität, kunstpsychologische Aspekte und Grundkenntnisse zur Bildanalyse.
Modulteil: Grundlagen der Werkanalyse Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Werkanalyse M1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Grundlagen des Gestaltens in der Fläche Sprache: Deutsch SWS: 12,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen des Gestaltens in der Fläche M1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche M1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche M1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche: Zeichnen + Erklärendes Zeichnen M1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche: Zeichnen + Erklärendes Zeichnen M1 TUTORIUM (Tutorium) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Kunstpädagogische Basiskompetenzen I künstlerisch-fachpraktische Prüfung, Fläche / Prüfungsdauer: 6 Stunden, benotet

Modul KUN-0005: Kunstpädagogische Basiskompetenzen II - Theorie und Praxis <i>Basic Skills in Art Education II – Theory and Practical Experience</i>		12 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen • Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur • Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung, des Gestaltens im Raum, in der Fläche oder mit Medien 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden können fachliche Inhalte und Verfahren altersangemessen begründen, wofür Grundkenntnisse zur bildnerischen Entwicklung und zu gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungs-, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen Voraussetzung sind. Kenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen sind vorhanden. Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der Umwelt- und Produktgestaltung sind gegeben. Die Studierenden können grundlegende mediale und räumliche Darstellungsmöglichkeiten anwenden und auf Konzepte kunstdidaktischen Handelns übertragen. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können fachliche Literatur strukturieren, auswerten, in Zusammenhänge einzuordnen und die daraus entstehenden Ergebnisse angemessen interpretieren und medial sinnvoll präsentieren. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen für das Konzipieren von Vermittlungskonzepten wie für die Entwicklung künstlerisch-kreativer Prozesse. Sie können Analysetechniken der Kunstwissenschaft auf exemplarische Bildbeispiele und Methoden zur Analyse von Kinder- und Jugendzeichnungen auf entsprechende bildnerische Ergebnisse anwenden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien im sach- und adressatengerechten Diskurs. Sie zeigen Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese im kommunikativen Austausch anzuerkennen. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert und erweitern ihre individuellen kreativen Prozesse im räumlichen und medialen Feld.		
Bemerkung: Belegen Sie im Modulteil "Vertiefung nach Wahl" zwei Veranstaltungen. Bei allen anderen Modulteilchen muss jeweils eine Veranstaltung besucht werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 210 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bestandene Eignungsprüfung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 10,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur I</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (WiSe) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zur europäischen Kunstgeschichte. Teil II beginnt mit der Antike und endet mit der Epoche des Klassizismus (im SoSe folgt dann die Moderne, Teil I). Die Vorlesung bereitet anteilig auf die Modulprüfung KUN-0002 (neue LPO-UA KUN-1002/ KUN-0003 (neue LPO-UA KUN-1002)/ KUN-0004/KUN-0005 vor (+ Geschichte der Kunst Teil I/ Grundlagen der Didaktik/ Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen). Ziel ist es, eine sichere Epochenkenntnis zu vermitteln. Punktuell wird Einblick in Formen der angewandten Kunst, der Mode und Alltagskultur gegeben. Anhand ausgewählter Einzelbeispiele werden charakteristische Stilmerkmale in der Präsenzveranstaltung herausgearbeitet. Gleichzeitig wird ein breiter Bilderbogen aufgemacht, damit Merkmale einer Stilepoche in der Breite und Variationen erkannt werden. Die sichere Kenntnis zu Stilmerkmalen und der Verwendung von bildnerischen Mitteln in der europäischen Kunst ist Grundlage für die Lehre des Faches Kunst. K... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur II</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (WiSe) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zur europäischen Kunstgeschichte. Teil II beginnt mit der Antike und endet mit der Epoche des Klassizismus (im SoSe folgt dann die Moderne, Teil I). Die Vorlesung bereitet anteilig auf die Modulprüfung KUN-0002 (neue LPO-UA KUN-1002/ KUN-0003 (neue LPO-UA KUN-1002)/ KUN-0004/KUN-0005 vor (+ Geschichte der Kunst Teil I/ Grundlagen der Didaktik/ Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen). Ziel ist es, eine sichere Epochenkenntnis zu vermitteln. Punktuell wird Einblick in Formen der angewandten Kunst, der Mode und Alltagskultur gegeben. Anhand ausgewählter Einzelbeispiele werden charakteristische Stilmerkmale in der Präsenzveranstaltung herausgearbeitet. Gleichzeitig wird ein breiter Bilderbogen aufgemacht, damit Merkmale einer Stilepoche in der Breite und Variationen erkannt werden. Die sichere Kenntnis zu Stilmerkmalen und der Verwendung von bildnerischen Mitteln in der europäischen Kunst ist Grundlage für die Lehre des Faches Kunst. K... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Vertiefung nach Wahl</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)</p>

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/ Spielformen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Smart Textiles (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Smart Textiles" entwickeln wir auf der Basis nachhaltiger und außergewöhnlicher textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Gestaltungsthema: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.) Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so den Bildhauenden die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Weitere Lehrinhalte: Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassu... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Gips (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Die Konzepte werden in und um das Lehrstuhlgebäude umgesetzt. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar bauen wir aus Dachziegelton (sog. Industrieton) keramische Objekte auf (keine Gefäßkeramiken!). Das Grundmaterial dafür sind ca. 8 mm starke großformatige Tonplatten. Dieses spezielle Material bietet auch die Möglichkeit, große Keramikobjekte zu verwirklichen. Die zum Einsatz kommende Plattentechnik, als Vorgehensweise plastischen Gestaltens, ist ein konstruktiver Vorgang, der das räumliche Denken intensiv schult. Nach ersten Erprobungen von Material, Technik und deren statischer Möglichkeiten erarbeiten wir anhand verschiedener Aufgabenstellungen grundlegende Aspekte plastischer Gestaltung. Teilnehmende, die bereits praktische Erfahrung mit diesem speziellen Plattenton haben, können ihre Themen nach Absprache mit dem Dozenten in der Regel frei wählen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht TUTORIUM (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Transmediale Prozesse" beschäftigt uns die Verbindung von zwei Materialqualitäten. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, textilen Materialqualitäten, verschiedenen Papieren und Gips. Analoge als auch digitale Zugänge können im Seminar ihre Realisierung finden. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Aktzeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler*innen, werden Sie grundlegende Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm stehen der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. die Kaltnadelradierung (als Tiefdruckverfahren) und experimentelle Druckverfahren, wie die Küchenlithografie. Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler*innen, werden Sie grundlegende Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm stehen der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. die Kaltnadelradierung

(als Tiefdruckverfahren) und experimentelle Druckverfahren, wie die Küchenlithografie. Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Erklärendes Zeichnen" beschäftigen uns die Grundlagen des Zeichnens angefangen von der genauen Wahrnehmung von Objekten und Raumbezügen über die perspektivisch präzise Darstellung, die Gestaltungsmittel Textur und Struktur, kompositorische Fragen sowie Anwendungsbezüge perspektivischer Zeichnungen. Hinweise zum Examen in "Zeichnen" und "Erklärendes Zeichnen" werden im Seminar besprochen.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen, technisches Zeichnen, CAD (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen in Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-

Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten 51€ für benötigte 35mm Filme und Fotopapier.... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Analoge Fotografie SW (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten 51,50€ für benötigte 35mm Filme und Fotopapier... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren als "Blaudrucke" umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Digicampus und dem Ablaufplan entnehmen. Bitte planen Sie etwa 20€ an Materialkosten für hochwertige Aquarellpapiere ein. Rechnen Sie zudem mit zusätzlichen Kosten, da weitere Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit Found Footage (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Stop Motion und Intermedia (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Transmediale Malerei (Theorie + Praxis Fläche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Vertiefung Analoge Fotografie SW (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++ Voraussetzung: Einführung in die analoge FOTOGRAFIE SW bereits besucht und eigenes Filmmaterial (Filme bzw. Negative) +++ Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits mindestens einmal das Seminar Einführung in die analoge SW-Fotografie besucht haben! Eine selbstständige Entwicklung von Negativen und die digitale Verarbeitung der Negative ist für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar Voraussetzung. Das Seminar widmet sich der Umsetzung von bereits ausgearbeiteten Konzepten - von der Auswahl des Papiers, des Formats über die intensive Arbeit im Fotolabor zur Erstellung von Abzügen, bis hin zur Rahmung und Hängung! Bereits bis zur Einführungssitzung sollten Konzepte in den Grundzügen erstellt sein und Anschauungsmaterial vorhanden sein.

Gestalten mit Medien: digitale Fotografie/ Film/ Szen. Spiel (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anliegen des Seminars ist es, das Szenische Spiel als künstlerisches Verfahren selbst zu erproben und mit den medialen Möglichkeiten von Fotografie/Videografie künstlerische Produkte zu erschaffen. Der Fokus liegt dabei auf dem Ausprobieren von leicht umsetzbaren Möglichkeiten, die auch in der Schule und außerschulischen Vermittlungssituationen angewendet werden können. Nach der gemeinsamen Erprobung verschiedener Verfahren sind weitere Seminartermine für die Verfolgung eigener Ideen und Projekte eingeplant. Ein eigenes Tablet ist für die Arbeit im Seminar wünschenswert, alternativ kann auch die Smartphonekamera genutzt werden.

Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Basiskompetenzen II - Theorie und Praxis

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Modul KUN-1008: Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau I - Kunstwissenschaft <i>Skills in Art Education – Intermediate I – Science of Visual Arts and Aesthetics</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Dr. Christiane Schmidt-Maiwald		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsmethoden zur Vermittlung der Kunst- und Alltagskultur • Grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik zum Umgang mit Bildern • Exemplarische Vertiefung in die Eigenart, Funktion und Struktur der Bildenden Kunst sowie zur Spezifik ausgewählter bildnerischer Werke • Analyse von Bildwerken im historischen und gesellschaftlichen Wandel • Methodisch sinnvolle Begründung von Vermittlungskonzepten (Sachanalyse, Lernvoraussetzungen) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden lernen wissenschaftliche Rezeptionsmethoden zur Vermittlung der Kunst- und Alltagskultur kennen und kritisch reflektieren. Sie erhalten Einsichten in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik zum angemessenen und innovativen Umgang mit Bildern. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Vermittlungskonzepte und Methoden am Gegenstand zu erproben und kritisch zu diskutieren. Sie erkennen hierdurch die Komplexität kunstpädagogischen Handelns im Kontext der Entwicklungs- und Altersbesonderheiten verschiedener Zielgruppen. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit speziellen fachlichen Fragestellungen. Mit der schriftlichen Hausarbeit werden die erzielten Kompetenzen wissenschaftlich aufgearbeitet und inhaltlich vertieft. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erschließen selbstständig fachwissenschaftliche Literatur. Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung entsprechender Medien. Sie erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, kunstwissenschaftliche Methoden anzuwenden und fachwissenschaftlich fundierte Vermittlungsprozesse zu reflektieren. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstwissenschaftlich basierten Zugänge zur Welt der Bilder im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie zeigen Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Mit Teamfähigkeit werden Vermittlungskonzepte gemeinsam entwickelt, die kritische Reflexion erfordert Konfliktfähigkeit und Toleranz.		
Bemerkung: Es müssen insgesamt zwei Veranstaltungen besucht werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 108 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 42 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Kunstwissenschaft A+V

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Kunstwissenschaft: Werkanalyse: Malerei - vergleichendes Sehen mit Examensvorbereitung und Exkursionen Pinakotheken München (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Welche Bedeutung die Form für den Sinn eines Werkes hat, erkennt man besonders gut, wenn man motiv- und themengleiche Werke nebeneinander stellt im Sinne einer vergleichenden Kunstwissenschaft. Den ersten Schritt leistet stets eine differenzierte Wahrnehmung. Sie steht am Beginn eines Prozesses des allmählichen Verstehens. Dann folgt die Bildbeschreibung. Sie soll Augen öffnen für das im Bild Gegebene und das im Bild Wahrgenommene, um es schließlich systematisch in Sprache umzuwandeln. Im nächsten Schritt rücken die Gestaltungsmittel als Bausteine des Werkes in den Fokus, die einzelne Bildaspekte erschließen und erklären. Das methodische Vorgehen soll helfen, an das Kunstwerk gezielte, verständnisgewinnende Fragen zu formulieren, um Antworten zu finden, die schließlich zum Verstehen und zur Interpretation des Werkes führen. Eine solche Werkanalyse entspricht in Vermittlungsprozessen der Sachanalyse und steht am Anfang jeglicher Vermittlungsprozesse. Das Seminar bereitet auch gezielt au... (weiter siehe Digicampus)

Kunstwissenschaft: Ästhetiktheorie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau I - Kunstwissenschaft

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, benotet

Modul KUN-1010: Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau II - Fläche <i>Skills in Art Education – Intermediate II – Two-Dimensional Visual Arts</i>		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Susanne Nickel		
Inhalte: Gestalten in der Fläche (z.B. Zeichnen, Druckgrafik, Malerei, Mischtechniken, Erklärendes Zeichnen)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und die künstlerische Praxis im Bereich des Gestaltens in der Fläche. Sie sind in der Lage, Kompositions- und Darstellungsformen der Malerei bzw. der Grafik, der Druckgrafik sowie im Grafik-Design eigenständig auszuführen. Ihre technischen und bildnerischen Grundlagen wie Perspektive, Stofflichkeit, Plastizität, Farbkomposition sind gefestigt. Sie können eigene inhaltliche Interessen bildnerisch verwirklichen und bildnerische Konzepte hin zu eigenständiger Bildsprache selbstständig variieren. Die Positionen des jeweiligen Kunstfeldes können reflektiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten gestalterischen Verfahren in kunstdidaktische Konzepte einzubinden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können bildnerische Mittel (Medien, Materialwahl, -verarbeitung, Anwendung, handwerklich-technische Ausführung) gezielt anwenden und ihre Gestaltungskompetenz (Passung von Komposition, Proportion, Spannung, Dynamik, Kontrasten, Farbigkeit usw.) für eine angemessene bildnerisch-technische Realisation ihrer Darstellungsintention einsetzen. Sie sind fähig, prozessorientierte Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation anzuwenden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln Experimentierfreude und eine selbstbewusste mutige Formgebung. Sie zeigen Respekt und Interesse für die bildnerischen Werke und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, ihre künstlerischen Ergebnisse selbstkritisch zu reflektieren und berechnete Kritik anderer anzunehmen.		
Bemerkung: Insgesamt müssen vier Veranstaltungen aus dem Modulteil "Gestalten in der Fläche" belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 156 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestandenes Modul KUN-0001		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten in der Fläche Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2,00 ECTS/LP: 2.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Gestalten in der Fläche: Aktzeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler*innen, werden Sie grundlegende Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm stehen der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. die Kaltnadelradierung (als Tiefdruckverfahren) und experimentelle Druckverfahren, wie die Küchenlithografie. Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler*innen, werden Sie grundlegende Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm stehen der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. die Kaltnadelradierung (als Tiefdruckverfahren) und experimentelle Druckverfahren, wie die Küchenlithografie. Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Erklärendes Zeichnen" beschäftigen uns die Grundlagen des Zeichnens angefangen von der genauen Wahrnehmung von Objekten und Raumbestimmungen über die perspektivisch präzise Darstellung, die Gestaltungsmittel Textur und Struktur, kompositorische Fragen sowie Anwendungsbezüge perspektivischer Zeichnungen. Hinweise zum Examen in "Zeichnen" und "Erklärendes Zeichnen" werden im Seminar besprochen.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen, technisches Zeichnen, CAD (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen großformatig (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Siebdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Technisches Zeichnen mit CAD und 3D-Druck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau II - Fläche

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-0011: Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau III - Medien <i>Skills in Art Education – Intermediate III – Media</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Benedikt Riedl		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten mit Medien (z.B. digitale Bildbearbeitung, Grafikdesign, Fotografie, Film/ Trickfilm, Videoinstallation) • Spielformen (z.B. Puppenbau/-spiel, Schattenspiel, Figuren-/Personentheater, Trickfilm) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre künstlerische Praxis im Bereich des medialen und performativen Gestaltens. Sie sind in der Lage, softwarespezifische/ fotografische/ filmische Mittel sicher und stimmig anzuwenden. Sie kennen Grundlagen performativen Handelns im Rahmen verschiedener Spielformen. Sie können eigene inhaltliche Interessen bildnerisch verwirklichen und bildnerische Konzepte hin zu eigenständiger Bildsprache selbstständig variieren. Sie beherrschen die bildnerischen Mittel (Programme, Inszenierung, handwerklich-technische Ausführung) und können diese korrekt einsetzen sowie in kunstdidaktische Prozesse übertragen. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können bildnerische Mittel (Medien, Materialwahl, -verarbeitung) gezielt einsetzen und ihre Gestaltungskompetenz (Passung von Komposition, Proportion, Spannung, Dynamik, Kontrasten, Farbigkeit usw.) in Fotografie, Film, Videoinstallation, Performance oder Grafikdesign usw. für eine angemessene bildnerisch-technische Realisation ihrer Darstellungsintention variieren und transferieren. Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation werden bewusst angewendet. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln systematisches Recherche- und Experimentiervermögen sowie eine selbstbewusste gezielte Formgebung. Sie zeigen Kritikfähigkeit und Wertschätzung für die bildnerischen Werke und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, ihre künstlerischen Ergebnisse selbstkritisch zu reflektieren und berechtigte Kritik anderer anzunehmen. Der geschulte Umgang mit Bildern befähigt zu eigenständigem ästhetischem Urteil, zu Qualitätsbewusstsein durch die eigene Bildpraxis und zu kritischem Urteil gegenüber Massenmedien.		
Bemerkung: Belegen Sie zwei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Gestalten mit Medien". Wählen Sie eine weitere Veranstaltung aus dem Modulteil "Gestalten mit Medien" oder "Spielformen".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 117 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 63 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestandenes Modul KUN-0001		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten mit Medien Sprache: Deutsch SWS: 2,00		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten 51€ für benötigte 35mm Filme und Fotopapier.... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Analoge Fotografie SW (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten 51,50€ für benötigte 35mm Filme und Fotopapier... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren als "Blaudrucke" umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Digicampus und dem Ablaufplan entnehmen. Bitte planen Sie etwa 20€ an Materialkosten für hochwertige Aquarellpapiere ein. Rechnen Sie zudem mit zusätzlichen Kosten, da weitere Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit Found Footage (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Stop Motion und Intermedia (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Transmediale Malerei (Theorie + Praxis Fläche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Vertiefung Analoge Fotografie SW (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++ Voraussetzung: Einführung in die analoge FOTOGRAFIE SW bereits besucht und eigenes Filmmaterial (Filme bzw. Negative) +++ Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits mindestens einmal das Seminar Einführung in die analoge SW-Fotografie besucht haben! Eine selbstständige Entwicklung von Negativen und die digitale Verarbeitung der Negative ist für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar Voraussetzung. Das Seminar widmet sich der Umsetzung von bereits ausgearbeiteten Konzepten - von der Auswahl des Papiers, des Formats

über die intensive Arbeit im Fotolabor zur Erstellung von Abzügen, bis hin zur Rahmung und Hängung! Bereits bis zur Einführungssitzung sollten Konzepte in den Grundzügen erstellt sein und Anschauungsmaterial vorhanden sein.

Gestalten mit Medien: digitale Fotografie/ Film/ Szen. Spiel (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anliegen des Seminars ist es, das Szenische Spiel als künstlerisches Verfahren selbst zu erproben und mit den medialen Möglichkeiten von Fotografie/Videografie künstlerische Produkte zu erschaffen. Der Fokus liegt dabei auf dem Ausprobieren von leicht umsetzbaren Möglichkeiten, die auch in der Schule und außerschulischen Vermittlungssituationen angewendet werden können. Nach der gemeinsamen Erprobung verschiedener Verfahren sind weitere Seminartermine für die Verfolgung eigener Ideen und Projekte eingeplant. Ein eigenes Tablet ist für die Arbeit im Seminar wünschenswert, alternativ kann auch die Smartphonekamera genutzt werden.

Grundlagen des Gestaltens mit Medien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Spielformen

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen - Theater Basisqualifikation Einführung in Theater. Aktives Spielen, Erarbeitung eines Minidramas in Gruppen. Techniken: Standbilder, Sprechtheater, Erzähltheater. Anwesenheit an allen drei Terminen ist zwingend.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen - Theater Basisqualifikation Einführung in Theater. Aktives Spielen, Erarbeitung eines Minidramas in Gruppen. Techniken: Standbilder, Sprechtheater, Erzähltheater. Anwesenheit an allen drei Terminen ist zwingend.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen - Theater Basisqualifikation Einführung in Theater. Aktives Spielen, Erarbeitung eines Minidramas in Gruppen. Techniken: Standbilder, Sprechtheater, Erzähltheater. Anwesenheit an allen drei Terminen ist zwingend.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen - Theater Basisqualifikation Einführung in Theater. Aktives Spielen, Erarbeitung eines Minidramas in Gruppen. Techniken: Standbilder, Sprechtheater, Erzähltheater. Anwesenheit an allen drei Terminen ist zwingend.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau III - Medien (Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Medien)

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Medien / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-1013: Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung I - Kunstdidaktik <i>Skills in Art Education – Advance I - Module focussing on Teaching Methodology</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner		
Inhalte: Die didaktische Theorie des Faches Kunstpädagogik wird erarbeitet und zu einzelnen Aspekten vertieft, wie z.B. zur Kreativitätsförderung oder der Vermittlung zeitgenössischer Kunst oder zur Kompetenzorientierung oder zum adaptiven Unterrichten. Wissenschaftlich fundierte und inhaltlich passende Vermittlungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen werden entwickelt, erprobt und kritisch reflektiert. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen und deren Begründung von fachlichen Inhalten und Vermittlungsmethoden zu erwerben.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachdidaktischen Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit speziellen fachlichen Fragestellungen. Sie rezipieren und reflektieren ausgewählte fachdidaktische Forschungsliteratur. Sie begreifen die eigene bildnerische Praxis als Grundlage kunstpädagogischen Handelns und sind in der Lage, begründete Lehr-/Lernstrukturen vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theoriebildung und kunstpädagogischer Positionen zu entwickeln. Mit der schriftlichen Hausarbeit werden die erzielten Kompetenzen wissenschaftlich aufgearbeitet und inhaltlich vertieft. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erschließen selbstständig fachdidaktische Literatur. Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung entsprechender Medien. Sie erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden der Erforschung fachlicher und fachübergreifender Lehr-/Lern- und Vermittlungsprozesse zu reflektieren und eigene Forschungsansätze zu entwickeln. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie zeigen Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Mit Teamfähigkeit werden Vermittlungskonzepte gemeinsam entwickelt, die kritische Reflexion erfordert Konfliktfähigkeit und Toleranz.		
Bemerkung: Im Modulteil "Kunstdidaktik" müssen zwei Veranstaltungen belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 138 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Kunstdidaktik A+V****Sprache:** Deutsch**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester**SWS:** 2,00**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Ausstellungskonzeptionen und Präsentationsmethoden** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Ziel der Veranstaltung ist es, verschiedene Ausstellungskonzeptionen und Präsentationsmethoden kennenzulernen und auf ihre Wirkung und Umsetzbarkeit hin zu reflektieren. Eigene Konzepte sollen erprobt werden - mit Blick auf Projektpräsentationen im Rahmen des künstlerischen Studiums sowie in Hinsicht auf die berufliche Praxis in schulischen oder außerschulischen Vermittlungskontexten. Geplant ist mind. eine Exkursion in ein Museum in Augsburg und/oder München abseits der Seminarzeit.

Kunstdidaktik: Form und Funktion - Technik und Design in der Lebenswelt von Kindern (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Das interdisziplinäre Seminar (Kunstpädagogik / Sachunterricht) richtet sich an das Lehramt Grundschule und soll die Möglichkeit bieten, ein Verständnis dafür zu entwickeln, was Technik und was Design bedeuten kann und welches Bildungspotential für Grundschüler:innen darin steckt. Wir wollen gemeinsam Synergien von ästhetischer und technischer Bildung herausarbeiten und praktisch erlebbar machen. Angedacht sind sowohl ein Museumsbesuch als auch unterrichtspraktische Erfahrungen mit Grundschüler:innen.

Kunstdidaktik: Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis - Lernfelder im Kunstunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Vermittlungsfragen richten sich u.a. auf Ziele, Methoden und Kompetenzen, die es zu vermitteln gilt, auf fachliche Konzepte und ihren historischen Ursprung, auf die Unterrichtsorganisation, die Lehrprofessionalität oder die Kreativitätsförderung – je nach Gegenstandsbereich und Lernfeld. Zentrale kunstpädagogische Lernbereiche, die meist interdisziplinär verankert sind, stehen im Mittelpunkt des Seminars. Im Seminar sollen Vermittlungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt sowie erprobt werden, die bestimmte, trans-/ disziplinäre Lernfelder sinnvoll und angemessen in kunstpädagogische Handlungsprozesse einbeziehen.

Prüfung**Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung I - Kunstdidaktik**

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, benotet

Modul KUN-0014: Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung II - Raum <i>Skills in Art Education – Advance II – Three-Dimensional Visual Arts</i>		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Markus Schlee		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten im Raum (z.B. mit Papier, Textil, Holz, Keramik, Kunststoff, Metall, Glas, Stein, Gips, Wachs, Beton, Mischverfahren) • Umwelt- und Produktgestaltung (Raum, empfohlen nur für Bachelor, z.B. mit Keramik, Textil, Holz, Kunststoff, Buchbinden, Mischverfahren) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre künstlerische Praxis im Bereich des räumlichen und räumlich-medialen Gestaltens. Sie sind in der Lage, handwerklich-technisch und künstlerisch eigenständige Werke zu konzipieren und zu realisieren, wofür räumliches Denken Voraussetzung ist. Sie können kompetent und selbstständig in unterschiedlichen Werkstätten arbeiten und ihre künstlerischen und verfahrenstechnischen Kenntnisse anwenden. Die Studierenden können Kriterien räumlichen Gestaltens (z.B. Allansichtigkeit, Einbeziehen des Umraums, räumliche Situierung) sowie die angemessene handwerklich-technische Realisation (Oberflächengestaltung, Materialgerechtheit, angemessene Materialstärken, korrekte Verbindungsstellen) in Vermittlungskontexte übertragen. Im Bereich der Umwelt- und Produktgestaltung werden Verwendungszweck/ Funktion, Handhabung, Praktikabilität und Bearbeitungsqualität thematisiert. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können bildnerische Mittel (Medien, Materialwahl, -verarbeitung) gezielt einsetzen und ihre Gestaltungskompetenz (Passung von Komposition, Proportion, Spannung, Dynamik, Kontrasten, Allansichtigkeit usw.) eigenständig für eine angemessene bildnerisch-technische Realisation ihrer Darstellungsintention variieren, transferieren und intentional nutzen. Kreativitätsfördernde Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation werden selbstreflexiv angewendet. Methoden der Vermittlungskonzeption können auf räumliche und mediale Verfahren übertragen werden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden recherchieren und entwickeln eigenständig Problemstellungen. Sie suchen ausdauernd und ideenreich nach einer individuellen Bildsprache. Sie können selbstkritisch und mit Frustrationstoleranz die eigenen Leistungen einschätzen und die bildnerischen Werke anderer beurteilen. Sie sind in der Lage, ihre künstlerischen Ergebnisse im Kontext aktueller Theorien zur Bildenden Kunst zu reflektieren, zu reorganisieren und für eigene Lösungen zu optimieren.		
Bemerkung: Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall zunächst Grundlagenkurse zu besuchen. Belegen Sie im Modulteil "Gestalten im Raum oder Umwelt- und Produktgestaltung" insgesamt vier Veranstaltungen. Für Studierende des Lehramts sollten vor allem Seminare des Gestaltens im Raum belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 168 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 72 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bestandenes Modul KUN-0001 (BAK-HF-01; RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-3 Semester

SWS: 8,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
---------------------	---

Modulteile**Modulteil: Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung****Sprache:** Deutsch**SWS:** 2,00**ECTS/LP:** 2.0**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Arbeiten mit der Kettensäge** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/ Spielformen** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Smart Textiles** (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Seminar "Smart Textiles" entwickeln wir auf der Basis nachhaltiger und außergewöhnlicher textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst

orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Gestaltungsthema: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.) Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so den Bildhauenden die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Weitere Lehrinhalte: Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassu... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Gips (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Die Konzepte werden in und um das Lehrstuhlgebäude umgesetzt. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar bauen wir aus Dachziegelton (sog. Industrieton) keramische Objekte auf (keine Gefäßkeramiken!). Das Grundmaterial dafür sind ca. 8 mm starke großformatige Tonplatten. Dieses spezielle Material bietet auch die Möglichkeit, große Keramikobjekte zu verwirklichen. Die zum Einsatz kommende Plattentechnik, als Vorgehensweise plastischen Gestaltens, ist ein konstruktiver Vorgang, der das räumliche Denken intensiv schult. Nach ersten Erprobungen von Material, Technik und deren statischer Möglichkeiten erarbeiten wir anhand verschiedener Aufgabenstellungen grundlegende Aspekte plastischer Gestaltung. Teilnehmende, die bereits praktische Erfahrung mit diesem speziellen Plattenton haben, können ihre Themen nach Absprache mit dem Dozenten in der Regel frei wählen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht TUTORIUM (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogenen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Transmediale Prozesse" beschäftigt uns die Verbindung von zwei Materialqualitäten. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, textilen Materialqualitäten, verschiedenen Papieren und Gips. Analoge als auch digitale Zugänge können im Seminar ihre Realisierung finden. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien. Bei den Techniken stehen im Fokus die Holzbearbeitung und das Nähen mit Maschinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Entwicklung ihrer Objekte von der inhaltlichen und funktionalen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung vom Seminarleiter begleitet. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung II - Raum

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Raum / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-0015: Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung III - Umwelt- und Produktgestaltung <i>Skills in Art Education – Advance III – Architecture and Design</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Markus Schlee		
Inhalte: Umwelt- und Produktgestaltung (Raum) (z.B. mit Keramik, Textil, Holz, Kunststoff, Metall, Buchbinden, Glas, Stein, Gips, Wachs, Beton, Mischverfahren)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre gestalterische Praxis im Bereich des Werkens. Sie sind eigenständig in der Lage, zeichnerisch ein Werkstück zu entwerfen und die weiteren Arbeitsschritte zu planen. Für die Fertigung und handwerklich-technische Realisation werden Materialien, Verfahren, Werkzeuge und Medien sicher und zweckorientiert eingesetzt. Funktion und Handhabung, Praktikabilität und Bearbeitungsqualität des Werks werden als Qualitätsmerkmale reflektiert. Verwendungszweck und Funktion sowie die gezielte Oberflächengestaltung, Materialgerechtigkeit, angemessene Materialstärken und korrekte Verbindungsstellen können als wesentliche Merkmale der Umwelt- und Produktgestaltung in Vermittlungskontexte übertragen werden. Die wissenschaftlichen Konzepte des jeweiligen Designfeldes können kritisch reflektiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig in unterschiedlichen Werkstätten zu arbeiten und ihre verfahrenstechnischen Kenntnisse anzuwenden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können die nötigen Planungsschritte vom Entwurf bis zur Ausführung eigenständig anwenden und auf den Einsatz verschiedener Materialien (Holz, Metall, Kunststoff, Glas, Stein usw.) übertragen. Sie sind in der Lage, bekannte Designkonzepte hin zu eigenständiger Formensprache selbstständig zu variieren, zu transferieren und intentional zu nutzen. Kreativitätsfördernde Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation werden selbstreflexiv angewendet. Methoden der Vermittlungskonzeption können auf räumliches Design übertragen werden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden recherchieren und entwickeln eigenständig Problemstellungen. Sie suchen ausdauernd und ideenreich nach einer individuellen Lösung für funktionales Design. Sie können selbstkritisch und mit Frustrationstoleranz die eigenen Leistungen einschätzen und die Werke anderer beurteilen. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse im Kontext aktueller Designtheorien zu reflektieren, zu reorganisieren und für eigene Lösungen zu optimieren. In den Werkstätten wird verantwortungsbewusst und teamfähig zusammengearbeitet.		
Bemerkung: Belegen Sie im Modulteil "Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung" insgesamt vier Veranstaltungen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 63 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 117 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bestandenes Modul KUN-0001 (RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arbeiten mit der Kettensäge (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/ Spielformen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Smart Textiles (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Seminar "Smart Textiles" entwickeln wir auf der Basis nachhaltiger und außergewöhnlicher textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen. Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen. Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten! Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Gestaltungsthema: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.) Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so den Bildhauenden die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Weitere Lehrinhalte: Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassu... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Gips (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Die Konzepte werden in und um das Lehrstuhlgebäude umgesetzt. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar bauen wir aus Dachziegelton (sog. Industrieton) keramische Objekte auf (keine Gefäßkeramiken!). Das Grundmaterial dafür sind ca. 8 mm starke großformatige Tonplatten. Dieses spezielle Material bietet auch die Möglichkeit, große Keramikobjekte zu verwirklichen. Die zum Einsatz kommende Plattentechnik, als Vorgehensweise plastischen Gestaltens, ist ein konstruktiver Vorgang, der das räumliche Denken intensiv schult. Nach ersten Erprobungen von Material, Technik und deren statischer Möglichkeiten erarbeiten wir anhand verschiedener Aufgabenstellungen grundlegende Aspekte plastischer Gestaltung. Teilnehmende, die bereits praktische Erfahrung mit diesem speziellen Plattenton haben, können ihre Themen nach Absprache mit dem Dozenten in der Regel frei wählen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht TUTORIUM (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogenen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Transmediale Prozesse" beschäftigt uns die Verbindung von zwei Materialqualitäten. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, textilen Materialqualitäten, verschiedenen Papieren und Gips. Analoge als auch digitale Zugänge können im Seminar ihre Realisierung finden. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien. Bei den Techniken stehen im Fokus die Holzbearbeitung und das Nähen mit Maschinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Entwicklung ihrer Objekte von der inhaltlichen und funktionalen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung vom Seminarleiter begleitet. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung III - Umwelt- und Produktgestaltung

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Umwelt- und Produktgestaltung / Bearbeitungsfrist:
6 Monate, benotet

Modul KUN-1020: Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis <i>Specialization in Art Education - Artistic Production</i>		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Urs Freund Schönau, Anja		
Inhalte: Aus den folgenden Inhalten ist ein Schwerpunkt zu wählen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten in der Fläche • Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung • Gestalten mit Medien 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln ein künstlerisches bzw. gestalterisches Projekt mit individuellem Schwerpunkt, das eigenständig geplant, durchgeführt und präsentiert wird. Sie zeigen, dass sie relevante und exemplarische Fragestellungen und Themenfelder aus dem Feld der Kunst, der visuellen Alltagskultur, der gestalteten Umwelt oder des gesellschaftlichen Lebens finden, inhaltlich strukturieren und konzeptionieren sowie als Prozess künstlerischer und gestalterischer Auseinandersetzung entwerfen und für die Ausbildung eines eigenen künstlerischen bzw. gestalterischen Schwerpunktes nutzen können. Anhand des künstlerischen Projekts wird sichtbar, dass die Studierenden kreative Konzeptideen entwickeln und mit angemessenen Umsetzungsmöglichkeiten, die insbesondere die jeweils spezifischen medialen Darstellungsmöglichkeiten reflektieren, experimentieren können. Am Ende steht eine konzeptionell selbständig entwickelte Ausstellung eigener künstlerischer Arbeiten bzw. des Werks in geeigneter Form. Die fundierte Planung und konzeptionelle Durchdringung der künstlerischen Studienarbeit werden in der Präsentation und in der Projektdokumentation deutlich. Die eigene künstlerische Position ist keine Variation, sondern vielmehr eine künstlerische Interpretation im Feld der aktuellen Kunst/ des aktuellen Designs.		
<i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können ein persönlich und gesellschaftlich relevantes, selbst gewähltes Thema mit künstlerischen und kreativen Methoden sowie mit wissenschaftlichen Recherchemethoden eigenständig und mit klar erkennbarer Gestaltungsabsicht erarbeiten. Sie sind in der Lage, das Thema mit einer gestalterischen Problemstellung zu verknüpfen und den künstlerischen Lösungsprozess anschaulich zu vermitteln sowie ihr Werk im Kontext des jeweiligen Kunst- oder Designfeldes zu reflektieren.		
<i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln selbstbewusst, souverän und ausdauernd künstlerische oder gestalterische Problemstellungen, die ihren Ausgang in persönlich und/ oder gesellschaftlich relevanten Motiven nehmen und Zukunftsbedeutung beinhalten. Sie suchen gezielt und methodisch reflektiert nach Lösungen. Unkonventionelle Lösungen werden selbstsicher argumentativ begründet. Sie verfügen über die nötigen Kenntnisse zum sicheren, verantwortungsvollen, umsichtigen und kooperativen eigenständigen Arbeiten in Werkstätten und Ateliers. Zudem können sie ihre Arbeit qualitativ angemessen einschätzen und ggf. konstruktiv verbessern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 219 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
---------------------	---

Modulteile
<p>Modulteil: Kunstpraxis Projekte</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/ Spielformen (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Smart Textiles (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.* Im Seminar "Smart Textiles" entwickeln wir auf der Basis nachhaltiger und außergewöhnlicher textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.</p> <p>Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.* Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.</p> <p>Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.* Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!</p> <p>Gestalten im Raum: Gips (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.* Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!</p> <p>Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</p>

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Die Konzepte werden in und um das Lehrstuhlgebäude umgesetzt. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Transmediale Prozesse" beschäftigt uns die Verbindung von zwei Materialqualitäten. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, textilen Materialqualitäten, verschiedenen Papieren und Gips. Analoge als auch digitale Zugänge können im Seminar ihre Realisierung finden. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Aktzeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Erklärendes Zeichnen" beschäftigen uns die Grundlagen des Zeichnens angefangen von der genauen Wahrnehmung von Objekten und Raumbeziehungen über die perspektivisch präzise Darstellung, die Gestaltungsmittel Textur und Struktur, kompositorische Fragen sowie Anwendungsbezüge perspektivischer Zeichnungen. Hinweise zum Examen in "Zeichnen" und "Erklärendes Zeichnen" werden im Seminar besprochen.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen, technisches Zeichnen, CAD (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen großformatig (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen in Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Siebdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten 51€ für benötigte 35mm Filme und Fotopapier.... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Analoge Fotografie SW (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-

Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten 51,50€ für benötigte 35mm Filme und Fotopapier... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) Termine siehe Digicampus
(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotos, die im experimentellen Verfahren als "Blaudrucke" umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Digicampus und dem Ablaufplan entnehmen. Bitte planen Sie etwa 20€ an Materialkosten für hochwertige Aquarellpapiere ein. Rechnen Sie zudem mit zusätzlichen Kosten, da weitere Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Gestalten mit Medien: Stop Motion und Intermedia (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Transmediale Malerei (Theorie + Praxis Fläche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Vertiefung Analoge Fotografie SW (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++ Voraussetzung: Einführung in die analoge FOTOGRAFIE SW bereits besucht und eigenes Filmmaterial (Filme bzw. Negative) +++ Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits mindestens einmal das Seminar Einführung in die analoge SW-Fotografie besucht haben! Eine selbstständige Entwicklung von Negativen und die digitale Verarbeitung der Negative ist für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar Voraussetzung. Das Seminar widmet sich der Umsetzung von bereits ausgearbeiteten Konzepten - von der Auswahl des Papiers, des Formats über die intensive Arbeit im Fotolabor zur Erstellung von Abzügen, bis hin zur Rahmung und Hängung! Bereits bis zur Einführungssitzung sollten Konzepte in den Grundzügen erstellt sein und Anschauungsmaterial vorhanden sein.

Gestalten mit Medien: digitale Fotografie/ Film/ Szen. Spiel (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anliegen des Seminars ist es, das Szenische Spiel als künstlerisches Verfahren selbst zu erproben und mit den medialen Möglichkeiten von Fotografie/Videografie künstlerische Produkte zu erschaffen. Der Fokus liegt dabei auf dem Ausprobieren von leicht umsetzbaren Möglichkeiten, die auch in der Schule und außerschulischen Vermittlungssituationen angewendet werden können. Nach der gemeinsamen Erprobung verschiedener Verfahren sind weitere Seminartermine für die Verfolgung eigener Ideen und Projekte eingeplant. Ein eigenes Tablet ist für die Arbeit im Seminar wünschenswert, alternativ kann auch die Smartphonekamera genutzt werden.

Prüfung

Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Präsentation / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet